



Niederschrift

18-004. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses des Kreistages betreffend "Überwaldbahn"

am **Dienstag, 25.04.2017**, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr,
im Nibelungensaal (Raum 11) des Landratsamtes in Heppenheim, Gräffstraße 5

Tagesordnung

- Punkt 1 Fortsetzung der Tätigkeit des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn" gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2016
- Weitere Befassung mit dem Themenblock 1 / den Sachverhalten
 - Geschäftszahlen der Überwaldbahn gGmbH seit Bestehen bis 12.12.2016
 - Verträge mit der Überwaldbahn gGmbH
 - Mängel in der Geschäftsführung
 - Befassung mit dem Themenblock 2 / den Sachverhalten
 - Zuschüsse und daran geknüpfte Bedingungen
 - Streckenbewirtschaftung und -sicherheit
- Punkt 2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Herbert, Gerhard SPD

Ausschussmitglieder:

Müller, Anja	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	in Vertretung für Christian Schönung
Herbert, Gerhard	SPD	siehe auch Ausschussvorsitzender
Klingler, Jens	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	
Elzer, Thomas	AfD	
Obermair, Michael	AfD	
Berg, Evelyn	GRÜNE	in Vertretung für Jochen Ruoff
Sürmann, Frank	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER
Henrich, Christiane	DIE LINKE.

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

Fraktionsvorsitzender:

Fiedler, Josef SPD

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	CDU	Landrat
von Hunnius, Roland	FDP	Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Englert, Gudrun Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
(kurzzeitig zu TOP 1 anwesend)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Herbert, eröffnete um 17:00 Uhr die 18-004. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn", begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

Fortsetzung der Tätigkeit des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn" gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.12.2016

- **Weitere Befassung mit dem Themenblock 1 / den Sachverhalten**
 - **Geschäftszahlen der Überwaldbahn gGmbH seit Bestehen bis 12.12.2016**
 - **Verträge mit der Überwaldbahn gGmbH**
 - **Mängel in der Geschäftsführung**

- **Befassung mit dem Themenblock 2 / den Sachverhalten**
 - **Zuschüsse und daran geknüpfte Bedingungen**
 - **Streckenbewirtschaftung und -sicherheit**

Zunächst informierte Herr Landrat Engelhardt, die Befassung mit der Beantwortung der Anfrage der Fraktionen von CDU und SPD zum Thema "Solardraisine Überwaldbahn" verzögere sich, da sich aus dem ihm vorgelegten Bericht des Revisionsamts weitere Fragen ergeben hätten, die noch zu klären seien. Voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 16.05.2017 werde die Beantwortung der Anfrage vorge-tragen.

Kritische Anmerkungen eines Ausschussmitglieds gab es zum Inhalt und zur Notwendigkeit der vor Akteneinsicht zu unterzeichnenden Verschwiegenheitserklärung.

Herr Landrat Engelhardt erläuterte, in der Erklärung werde auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Verschwiegenheitspflicht und auf die ggf. darunter fallenden Akteninhalte wie Personaldokumente oder Geschäftsgeheimnisse hingewiesen. In öffentlicher Sitzung besprochene Inhalte unterlägen nicht der Verschwiegenheitspflicht.

Der Ausschuss setzte sodann die Beratungen der letzten Sitzung zum Themenblock 1 / den Sachverhalten

- Geschäftszahlen der Überwaldbahn gGmbH seit Bestehen bis 12.12.2016
- Verträge mit der Überwaldbahn gGmbH
- Mängel in der Geschäftsführung

fort. Dabei wurden insbesondere weitere Fragen ausgetauscht, die für die Ausschussmitglieder bei der Durchsicht der Akten offen geblieben waren:

- Gab es nach der Gesellschafterversammlung im Mai noch weitere Gesellschafterversammlungen in 2016 und gibt es hierzu Unterlagen?
- Der Kassenbestand der Überwaldbahn gGmbH belief sich zum Jahresende 2015 auf über 200.000 €. Wohin sind die Mittel abgeflossen, so dass im Mai 2016 ein interner Vermerk zur Finanzlage verfasst wurde? Wie kam der für das Beteiligungsmanagement zuständige Mitarbeiter zur Einschätzung der Finanzlage?

Moniert wurde die noch ausstehende Vorlage des Jahresabschlusses 2015 der Überwaldbahn gGmbH an die Kreisgremien.

Die Beratungen über den Themenblock 1 waren damit abgeschlossen.

Der Ausschuss befasste sich im Anschluss mit dem Themenblock 2 / den Sachverhalten

- Zuschüsse und daran geknüpfte Bedingungen
- Streckenbewirtschaftung und -sicherheit

Insbesondere wurden bei der Durchsicht der Akten offen gebliebene Fragen ausgetauscht:

- Für die durchzuführenden Kontrollen für die Abnahme der Strecke gibt es einen Übersichtsplan. Welche Kontrollen wurden tatsächlich durchgeführt?
- Aufgrund des Gutachtens von 2013 wurden welche Maßnahmen durchgeführt? Wann, mit welchen Kosten und gab es hierzu Fördergelder?
- Warum wurde in den Vorjahren nicht jeweils der volle Zuschuss gewährt? Warum wurden Zuschüsse erst Ende März gezahlt?
- Für die Strecke gibt es in den Unterlagen eine Gewährleistungsdokumentation; gibt es eine solche Dokumentation auch für die Draisinenfahrzeuge?

